**Sitzungsprotokoll**

über die Gemeinderatsitzung vom 10.12.2020

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21:25 Uhr

*Anwesend:*

Bgm. Bürg Gerhard Vzbgm. Gruber Herbert GfGR Handl Walter GfGR Stattler Rosa GfGR Fischer Franz GfGR Fischlmaier Andreas GR Mayer Gabriele GR Köninger Klaus GR Hauer Lukas GR Fuchs Gottfried GR Farago Andrea GR Berger Johannes GR Zeller Otmar GR Gruber Rene GR Babinger Leopold GR Bartunek Ronald GR Steiner Christoph GR Lorenz Katharina

*Entschuldigt:* GR Starecek Roman

*Tagesordnung:*

[1.](#GRTOP1_10122020_0) Subventionsansuchen FF-Matzleinsdorf für einen Hochleistungslüfter

[2.](#GRTOP2_10122020_0) Subventionsansuchen FF-Zelking für Atemschutzgeräte

[3.](#GRTOP3_10122020_0) Erhöhung und Umstellung der Beiträge für unsere Feuerwehren

[4.](#GRTOP4_10122020_0) Subventionsansuchen Evangelische Pfarrgemeinde

[5.](#GRTOP5_10122020_0) Willenserklärung zur Beteiligung an der interkommunalen Wirtschaftskooperation Melk

[6.](#GRTOP6_10122020_0) Voranschlag 2021

[7.](#GRTOP7_10122020_0) Bericht des Bürgermeisters

«

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und unterfertigt.

**TOP 1.) Subventionsansuchen FF-Matzleinsdorf für einen Hochleistungslüfter**

Der Bgm. verliest ein Schreiben der FF Matzleinsdorf bzgl. eines Ansuchens für einen Hochleistungslüfter.

Der Hochleistungslüfter wäre normalerweise in der FF Mannersdorf stationiert. Die FF Mannersdorf hat bereits vor einiger Zeit auf dieses Gerät verzichtet. Für die Anschaffung des Hochleistungslüfters gibt es eine Landesförderung. Das eingeholte Angebot der Fa. Rosenbauer beläuft sich auf **€ 2.945,25 + MwSt. € 589,05 = € 3.534,30**

Die Finanzierung würde sich die Gemeinde, das Land (Förderung) und die FF teilen.

Gemeinde: € 1.767,15 Landesförderung: € 1.000,- FF Matzleinsdorf: € 767,15

Bgm. Antrag: Der Hochleistungslüfter für die FF Matzleinsdorf soll mit € 1.767,15 gefördert werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 2.) Subventionsansuchen FF-Zelking für Atemschutzgeräte**

Der Bgm. verliest ein Schreiben der FF Zelking bzgl. der Anschaffung neuer Atemschutzgeräte.

Die Atemschutzgeräte der FF Zelking sind bereits sehr alt und müssten wieder überholt werden. Da die Kosten für die Sanierung sehr hoch sind, will die FF Zelking neue Atemschutzgeräte ankaufen.

Kostenvoranschlag für die Überholung der alten Geräte € 1.539,-

Kostenvoranschlag für die Anschaffung der neuen Geräte von Fa. Träger: € 5.054,-

Bgm. Antrag: die neuen Atemschutzgeräte für die FF Zelking sollen mit 50% von der Gemeinde gefördert werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 3.) Erhöhung und Umstellung der Beiträge für unsere Feuerwehren**

Derzeit erhält jede Feuerwehr in unserer Gemeinde eine Subvention in der Höhe von € 3.500,-.

Der Bgm. verliest ein Schreiben des Kommandos der FF Matzleinsdorf bzgl. einer Umstellung bzw. Anpassung der Subvention.

Da jede Feuerwehr unterschiedlich viele Mitglieder hat und dadurch auch unterschiedlich hohe Ausgaben hat, soll die Subvention an die Mitgliederanzahl angepasst werden. Dazu zählen aktive Feuerwehrmitglieder und auch die Mitglieder der Feuerwehrjugend.

Bgm. Antrag: Der Subventionsbeitrag für die Feuerwehren soll erhöht werden und auf € 100,- pro aktivem Feuerwehrmitglied inkl. Jugend angepasst werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 4.) Subventionsansuchen Evangelische Pfarrgemeinde**

Der Bgm. verliest ein Ansuchen der evangelischen Pfarrgemeinde. Derzeit gibt es ca. 20 Personen in unserer Gemeinde, die der evangelischen Gemeinschaft angehören.

Bgm. Antrag: Eine Subvention von € 100,- soll der evangelischen Pfarrgemeinde gewährt werden.

Abstimmung: 17 dafür, 1 Gegenstimme (GfGR Franz Fischer)

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 5.) Willenserklärung zur Beteiligung an der interkommunalen Wirtschaftskooperation Melk**

In Melk entsteht bei der Südspange ein neues Betriebsgebiet. Das Stift Melk stellt für das geplante Projekt ca. 117.000 m² Grund zu Verfügung. Ca. 50 % davon soll von den Gemeinden angekauft werden. 30.000 m² davon sind nicht bebaubar, hier sind eventuell Parkplätze geplant. Anfangs hätten sich bei dieser Wirtschaftskooperation 6 Gemeinden beteiligt. Da 2 Gemeinden (Emmersdorf und Schönbühel-Aggsbach) bereits weggefallen sind, haben aktuell noch die 4 Gemeinden Melk, Schollach, St. Leonhard/Forst und Zelking-Matzleinsdorf die Möglichkeit, sich an dieser Kooperation zu beteiligen. Im Vorfeld gab es bereits eine Präsentation via Video, zu der auch der gesamte Gemeinderat eingeladen war. Bei diesem Termin wurde von ecoplus – der Wirtschaftsagentur des Landes - das geplante Projekt vorgestellt und offene Fragen beantwortet.

Der Bgm. verliest die Willenserklärung zur Beteiligung an der interkommunalen Wirtschaftskooperation Melk:

**Willenserklärung**

**zur Beteiligung an der**

**interkommunalen Wirtschaftskooperation Melk**

Wir erklären hiermit unsere Absicht, die Gründung einer interkommunalen **Wirtschaftskooperation Melk** in geeigneter Rechtskonstruktion zu unterstützen bzw. uns in weiterer Folge an dieser zu beteiligen und dafür ein geplantes Betriebsgebiet in Melk mit ca. 12ha Fläche gemeinsam mit den Gemeinden des Kooperationsraums zu entwickeln.

Der Kooperationsraum umfasst die Gemeinden Melk, Schollach, St. Leonhard am Forst, Zelking -Matzleinsdorf.

Das Ziel der Wirtschaftskooperation Melk ist die **Ansiedlung neuer Unternehmen** und die **Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen** in der Region, unter dem Gesichtspunkt einer regional abgestimmten Vorgehensweise.

Die Aufgaben welche die Wirtschaftskooperation übernehmen soll sind:

* die gemeinsame **Entwicklung und der Betrieb eines interkommunalen Betriebsgebietes am Standort Melk** mit einer Größenordnung von ca. 12ha, durch einen noch zu gründenden Rechtsträger.
* Dafür werden die **Kosten** (für Grundstücksankauf, Infrastrukturerrichtung, Verwaltung, Vermarktung) und **Einnahmen** (aus Grundstücksverkäufen, Infrastrukturgebühr) nach einem noch festzulegenden Schlüssel unter den beteiligten Gemeinden **aufgeteilt**.
* Weiters sollen die Einnahmen aus **Kommunalsteuer** die aus Betriebsansiedlungen auf diesem Betriebsgebiet erfolgen nach demselben Schlüssel unter den beteiligten Gemeinden **aufgeteilt** werden.

Diese Willenserklärung soll die Phase der Detailausarbeitung des konkreten Kooperationsmodells und Gründung des Rechtsträgers einleiten. Dies soll unter externer Begleitung von Rechtsanwalt und Steuerberater und mit fachlicher Unterstützung von ecoplus erfolgen.

Für diese externe Begleitung werden voraussichtlich Kosten in Höhe von € 20.000,- anfallen, welche unter den beteiligten Gemeinden im gleichen Verhältnis aufgeteilt und bei 4 Gemeinden somit

**ca. € 5.000,- pro Gemeinde** bereitgestellt werden.

Für die verbindliche Beteiligung an der Kooperation und Gründung des Rechtsträgers ist zu einem späteren Zeitpunkt ein eigener Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Bgm. Antrag: Die Willenserklärung zur Beteiligung an der interkommunalen Wirtschaftskooperation Melk soll unterzeichnet und ca. € 5.000,- investiert werden.

Abstimmung: 17 dafür, 1 Gegenstimme (GR Katharina Lorenz)

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 6.) Voranschlag 2021**

AL Martin Riedl präsentiert den Voranschlag für das Jahr 2021 anhand einer Powerpoint-Präsentation.

Der Voranschlag ist ordnungsgemäß aufgelegen und wurde jedem GR zugestellt. Erinnerungen wurde keine eingebracht. Es gibt keine weiteren Anfragen.

Bgm. Antrag: Der Voranschlag 2021 soll in der vorliegenden Form samt Beilagen beschlossen werden.

Abstimmung: einstimmig

[«zur Tagesordnung](#TO)

**TOP 7.) Bericht des Bürgermeisters**

* Jahresrückblick

[«zur Tagesordnung](#TO)

Dieses Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Unterschriften